

Presseartikel in der Bauern Zeitung von Leonie Affolter

Lehrlingsalltag: 48 Backwaren innerhalb von 12 Stunden

Ich bin Leonie Affolter 16 Jahre alt und mache im Moment ein Praktikum vom Startpunkt Wallierhof bei der Familie Reusser auf dem Zelgli Hof in Biezwil. Nach diesem Jahr werde ich eine Lehre als Schreinerin starten.

Durch Corona hat sich einiges geändert und meine Woche hat einen etwas anderen Ablauf mit neuen Aufgaben und Herausforderungen. Durch das Schliessen der Schulen, starte ich meine Woche neuerdings am Montagmorgen in Biezwil und nicht mehr in der Schule wie gewohnt.

Auch wenn wir keine Gäste mehr empfangen können und somit viel Arbeit wegfällt, haben wir dennoch einiges zu tun. Mit allen Kinder, die ja jetzt Homeschooling machen und grossen Bestellungen ist es weder ruhiger noch entspannter geworden. Im Gegenteil, es ist immer viel los und so kann nicht von einer ruhigen Zeit gesprochen werden.

Es kamen zusätzliche Aufträge, wie das Backen zwei Mal die Woche dazu. Da «Buur on Tour» neu nicht nur am Freitag liefert, sondern auch am Dienstag. Das heisst für mich: Ich starte am Montagmorgen mit zubereiten von Süssgebäcken, wie Zitronencake oder Muffins. Am Nachmittag helfe ich beim Vorbereiten fürs Brotbacken. Weiter geht es am Mittwochmorgen mit den selbstgemachten Spätzli, diese Woche waren es ca. 4kg, und gegen Abend bereiten wir die Teige für die verschiedensten Brote zu. Am Donnerstag ist für mich der letzte Backtag der Woche. Ich starte wieder mit den Süssgebäcken, die ich praktisch alleine zubereite, da Nicole mit den Schularbeiten der Kinder beschäftigt ist. Gegen Abend werden noch alle Brote in den Backofen geschoben. Dies ist nicht eine leichte Aufgabe, da wird genau überlegt welches Brot wann in den Ofen kommt, damit die Zeit möglichst gut genutzt und nicht unnötig verbraucht wird, beim Warten bis der Ofen warm ist. Wenn wir am Donnerstag alles geliefert haben und wir bis Freitag kein Telefon erhalten, heisst das für uns, wir haben eine weitere Bestellung erfolgreich und zur Zufriedenheit aller Kunden gemeistert. Dies waren am Donnerstag tatsächlich 48 Brot-, Süss- und Dessertgebäcke.



Hier ein kleiner
Einblick der
Bestellungen die wir
haben.